

# Onkolytische Immuntherapie des malignen Melanoms

SAVE  
THE  
DATE

**Interaktives Seminar**  
zu praktischen Aspekten der Therapie  
mit **Talimogen laherparepvec**:  
Handhabung, Anwendung, Fallbeispiele

**Frankfurt am Main**  
**17. – 18. November 2016**

**Wissenschaftliche Leitung**  
Prof. Dr. Dirk Schadendorf, Essen  
Prof. Dr. Axel Hauschild, Kiel

**AMGEN**<sup>®</sup>

MedKomAkademie<sup>GmbH</sup>

## Veranstaltungsort

### Dorint Hotel Frankfurt Niederrad

Hahnstr. 9 | 60528 Frankfurt | Tel: 069 – 66 306 – 0

- S-Bahn Station Frankfurt Niederrad: 800 Meter
- Frankfurt Hbf: 4 km
- Frankfurt Flughafen: 8 km

## Veranstalter

### AMGEN GmbH

Hanauerstr. 1  
80992 München



## Kontakt

### MedKom Akademie GmbH

Matthias Volkenandt  
Maillinger Str. 7 | 80636 München  
volkenandt@volkenandt.com  
www.medkom-akademie.com

MedKomAkademie<sup>GmbH</sup>

## Platzreservierung und Organisation

### CSM, Congress & Seminar Management

Industriestraße 35, 82194 Gröbenzell  
Tel.: 08142 – 57 01 83 | Fax.: 08142 – 54 73 5  
info@csm-congress.de | www.csm-congress.de

alternativ: Online-Registrierung:  
[www.csm-congress.de/medkom/](http://www.csm-congress.de/medkom/)



## Begrenzte Teilnehmerzahl.

Frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Die Teilnahme ist frei, jedoch Anmeldung erforderlich.

## Referenten und Vorsitzende

### Prof. Dr. med. Dirk Schadendorf (Seminarleitung)

Klinik für Dermatologie, Universität Essen

### Prof. Dr. med. Axel Hauschild (Seminarleitung)

Klinik für Dermatologie,  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

### Dr. med. Julia Eichstaedt

Klinik für Dermatologie,  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

### PD Dr. med. Thomas Eigentler

Klinik für Dermatologie, Universität Tübingen

### Prof. Dr. med. Ralf Gutzmer

Klinik für Dermatologie, Medizinische Hochschule Hannover

### PD Dr. med. Sebastian Haferkamp

Klinik für Dermatologie, Universität Regensburg

### PD Dr. med. Jessica Hassel

Klinik für Dermatologie, Universität Heidelberg

### Prof. Dr. med. Lucie Heinzerling

Klinik für Dermatologie, Universität Erlangen

### Dr. med. Johannes Kleemann

Klinik für Dermatologie, Universität Frankfurt

### Dr. med. Felix Kiecker

Klinik für Dermatologie, Universität Berlin, Charite

### Anika Koop

Klinik für Dermatologie, Medizinische Hochschule Hannover

### Dr. med. Elisabeth Livingstone

Klinik für Dermatologie, Universität Essen

### PD Dr. med. Carmen Loquai

Klinik für Dermatologie, Universität Mainz

### Dr. med. Ricarda Rauschenberg

Klinik für Dermatologie, Universität Dresden

### Prof. Dr. med. Albert Rübber

Klinik für Dermatologie, Universität Aachen, RWTH

### Dr. med. Julia Tietze

Klinik für Dermatologie, Universität München, LMU

### Dr. med. Carsten Weishaupt

Klinik für Dermatologie, Universität Münster

sowie weitere Referenten

## Onkolytische Immuntherapie des malignen Melanoms

**Interaktives Seminar zu praktischen Aspekten der Therapie mit Talimogen laherparepvec**  
Frankfurt 17. – 18. November 2016, Dorint Hotel Frankfurt Niederrad

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genanntem Seminar an.  
alternativ: Online-Registrierung: [www.csm-congress.de/medkom/](http://www.csm-congress.de/medkom/)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse (Praxis / Klinik): \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: (Bitte leserlich) \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

ich bitte um Reservierung  
eines Zimmers im Tagungshotel

ein Zimmer im Tagungshotel  
wird nicht benötigt



## Einführung

Angesichts der Zulassung und Einführung von Talimogen laherparepvec in Deutschland, der ersten onkolytischen Immuntherapie zur Behandlung von Erwachsenen mit nicht resezierbarem, lokal oder entfernt metastasiertem Melanom (Stadium IIIB, IIIC und IVM1a) ohne Knochen-, Hirn-, Lungen- oder andere viszerale Beteiligung, laden wir Sie herzlich ein zu einem wissenschaftlichen Symposium in Frankfurt.

Herausragende Neuentwicklungen geschehen derzeit in der Therapie des Melanoms. Durch die Möglichkeit der onkolytischen Immuntherapie mit Talimogen laherparepvec steht nun ein weiteres innovatives Therapiekonzept zur Verfügung.

Im Seminar sollen die wissenschaftlichen und praktischen Aspekte dieser neuen Therapieoption mit herausragenden Experten interaktiv diskutiert werden.

Herzlich laden wir Sie ein nach Frankfurt zu kommen und sich zu informieren und zu diskutieren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung mit der beiliegenden Antwortkarte.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine anregende Diskussion in angenehmer Atmosphäre.

**Dirk Schadendorf**  
**Axel Hauschild**

## Donnerstag, 17. November 2016

17.00	<b>Axel Hauschild</b> <b>Begrüßung</b>
	<b>Vorsitz: Peter Mohr</b>
17.00 – 18.00	<b>Axel Hauschild</b> <b>Therapie mit Talimogen laherparepvec:</b> Past, Present, Future – ein Studienupdate
18.00 – 19.00	<b>Ralf Gutzmer</b> <b>Praktische Aspekte der Therapie mit Talimogen laherparepvec:</b> Frequently asked questions
19.00 – 19.30	<b>Diskussion</b>
ab 19.30	Abendessen

## Freitag, 18. November 2016

	<b>Vorsitz: Felix Kiecker</b> <b>Thomas Eigentler</b>
8.30 – 10.30	Lokal fortgeschrittenes Melanom: schwierige Therapiesituationen: <b>Kasuistikforum Teil 1</b>
10.30 – 11.00	Pause
11.00 – 11.20	<b>Elisabeth Livingstone</b> Impulsvortrag: Intraläsionäre Therapie des Melanoms
	<b>Vorsitz: Jessica Hassel</b> <b>Sebastian Haferkamp</b>
11.20 – 13.30	Lokal fortgeschrittenes Melanom: schwierige Therapiesituationen: <b>Kasuistikforum Teil 2</b>
13.30	Mittagessen und Abreise

### Kurzinformation:

IMLYGIC® 10<sup>6</sup> Plaque-bildende Einheiten (PFU)/ml Injektionslösung  
IMLYGIC® 10<sup>8</sup> Plaque-bildende Einheiten (PFU)/ml Injektionslösung

**Wirkstoff:** Talimogen laherparepvec

▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung sollte gemeldet werden.

**Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Durchstechflasche enthält 1 ml entnehmbares Volumen Imlygic in einer nominalen Konzentration von 1 x 10<sup>6</sup> (1 Million)/1 x 10<sup>8</sup> (100 Millionen) Plaque-bildenden Einheiten (PFU)/ml. Sonstige Bestandteile: Dinatriumphosphat-Dihydrat, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumchlorid, Myo-Inositol, Sorbitol (E 420), Wasser für Injektionszwecke. Jede Dosis von 4 ml enthält ungefähr 30 mg (1,3 mmol) Natrium und 80 mg Sorbitol.

Talimogen laherparepvec wird mittels rekombinanter DNA-Technologie in Vero-Zellen hergestellt.

**Anwendungsgebiet:** Imlygic ist indiziert zur Behandlung von Erwachsenen mit nicht resezierbarem, lokal oder entfernt metastasiertem Melanom (Stadium IIIB, IIIC und IVM1a) ohne Knochen-, Hirn-, Lungen- oder andere viszerale Beteiligung.

**Gegenanzeigen:** Patienten mit einer Vorgeschichte einer Überempfindlichkeit gegen Talimogen laherparepvec oder einen der sonstigen Bestandteile. Patienten, die schwer immungeschwächt sind (z. B. Patienten mit schwerer angeborener oder erworbener zellulärer und/oder humoraler Immunschwäche).

**Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* peripheres Ödem, Kopfschmerzen, Husten, Erbrechen, Diarrhö, Obstipation, Übelkeit, Myalgie, Arthralgie, Schmerzen in den Extremitäten, grippeähnliche Erkrankung, Pyrexie, Schüttelfrost, Fatigue, Schmerzen, Reaktionen an der Injektionsstelle. *Häufig:* Zellulitis, oraler Herpes, Tumorschmerzen, infizierte Neoplasien, Anämie, immunvermittelte Ereignisse, Dehydratation, Verwirrtheit, Angst, Depression, Schwindel, Schlaflosigkeit, Ohrenscherzen, Tachykardie, tiefe Venenthrombose, Hypertonie, Erröten, Belastungsdyspnoe, oropharyngeale Schmerzen, Infektion der oberen Atemwege, abdominale Schmerzen, abdominales Unwohlsein, Vitiligo, Hautausschlag, Dermatitis, Rückenschmerzen, Schmerzen in der Leiste, Unwohlsein, Schmerzen in der Achselhöhle, Gewichtsverlust, Wundkomplikationen, Wundsekretion, Quetschung, Schmerzen durch den Eingriff. *Gelegentlich:* Infektion der Inzisionsstelle, Plasmozytom an der Injektionsstelle, herpetische Keratitis, obstruktive Atemwegserkrankung.

**Weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation

**Verschreibungspflichtig**

**Stand der Information: Juli 2016**

**AMGEN Europe B.V., 4817 ZK Breda, Niederlande**  
**(örtlicher Vertreter Deutschland: AMGEN GmbH, 80992 München)**

Bitte  
freimachen  
falls Marke  
zur Hand

Deutsche Post  
ANTWORT

CSM

Congress & Seminar Management  
Industriestraße 35  
82194 Gröbenzell